

- Artikel
- 0 Kommentare
- Drucken
- Versenden

## Wie eine flotte Ausfahrt ins Grüne

Von Ulrike Maushake



Klänge wie zu Zeiten Glenn Millers: Die SKN Bigband. Foto: Ulrike Maushake

Untereisesheim - Den Einsatz gibt der Mann am Piano: "Eins, zwei - eins, zwei, drei, vier". Tommy Dorseys "Opus One" segelt durch die Frankenhalle. Der Titel passt zum Einstieg in das fulminante Konzert, mit dem die "SKN Big Band" am Samstagabend einen runden Geburtstag feierte. 40 Jahre ist es her, dass sich Musiker der Stadtkapelle Neuenstadt unter der Leitung von Otto Retter zu einem Tanzorchester zusammenschlossen, mit dem Anliegen, "ein breit gefächertes, abwechslungsreiches Repertoire anspruchsvoller Tanz - und Unterhaltungsmusik zu bieten". Im Lauf der Jahre verlagerte sich der Schwerpunkt. Swing wurde zur bevorzugten Richtung der Musiker, die ihr Orchester im Jahr 1990 in "SKN Big Band" umbenannten.

Spürbar freundschaftlich und demokratisch, das Miteinander der 20 Musiker - und Vereinskameraden. Spürbar, die jahrelange Orchester-Erfahrung, die viele von ihnen mitbringen. Sogar zwei Veteranen der ersten Stunde sind noch dabei. Der Sprecher und einer der Leiter des Ensembles ist Jochen Retter, Sohn des Gründers.

Spürbar auch und ansteckend, die Begeisterung, mit der sie Musik machen. Das Publikum öffnet sich und genießt die solide, selbstbewusste Big Band. Klar und prägnant, die Improvisationen der Solisten, frisch und temperamentvoll, die Bläusersätze. Man kommt sich vor, als sei man auf einer flotten Ausfahrt ins Grüne mit heruntergeklapptem Verdeck.

Mit Klingel Eine gewisse Leichtigkeit liegt über dem Abend, und ein Lächeln. Das vertieft sich, als ein "Retter der dritten Generation", etwa fünf Jahre alt, im Smoking die Bühne betritt und mit seiner Fahrradklingel Glenn Millers "Pennsylvania 6 -500" begleitet. Mehrere Titel Glenn Millers, einem der berühmten Gefallenen des 2. Weltkriegs, werden gespielt. Begeistert beklatscht das Publikum "Into the Moods". Und sein "String of Pearls" hätte dem Abend durchaus den Titel geben können. Denn wie Perlen an einer Schnur, reiht sich auch hier eine kleine Kostbarkeit an die nächste. Mal weich und verträumt, mal hart und phonstark und immer absolut stilsicher und fein arrangiert.

Erinnerungen Es ist ein kleiner Spaziergang durch die Geschichte des Jazz beziehungsweise seiner populärsten Stilrichtung, dem Swing, mit kurzweiligen Erläuterungen Jochen Retters. Auf liebenswerte Weise hält das Orchester an der Tradition fest, klemmt sich manch vergilbtes Notenblatt ins Pult. Evergreens, die Bilder in Erinnerung rufen. Aus amerikanischen Schwarzweißfilmen. Aus der Kindheit. Es folgt Applaus für ein hinreißendes Konzert und die professionelle CD, die die "SKN Big Band" an diesem Abend vorstellte und gut verkaufte. Kein Wunder.

24.11.2009

drucken

versenden

kommentieren

SocialBookmarks